

Berichtsvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 14.06.2017

SV/BerVoSv/063/2017

Gremium	Datum	Behandlung
Schulverbandsversammlung	29.06.2017	Ö

Verfasser: Lutz Jakubczak

FB/Az: 200.20.19.6 u. a.

Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung

Zusammenfassung:

Aus aktuellem Anlass ist folgendes zu berichten.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 14.06.2017

Bürgermeister Voß am 14.06.2017

Sachverhalt:

Jährlicher Schulbericht inklusive Prognose im Juni 2017

Aufgrund der Sachthemen wird die Abwicklung des Berichtswesens gegenüber der Schulverbandsversammlung durchgeführt. Ihr ist jährlich zweimal ein schriftlicher Bericht vorzulegen.

Der jährliche Schulbericht inklusive Prognose im Juni 2017 ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Landesmittel für Schulsozialarbeit nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Gemäß dem Schreiben des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 27.04.2017 über die vorläufige Kontingentierung der Fördermittel entfallen auf den Schulverband Ratzeburg derzeit ca. 52.300,- € für das Haushaltsjahr 2017.

Dem Schulverband entstehen für das Haushaltsjahr 2017 ca.82.000 € an Personalkosten.

Ablehnung Oberstufe für Berkenthin

In der letzten Sitzung des Hauptausschusses wurde über die Absicht des Schulverbandes an der Stecknitz, eine gymnasiale Oberstufe an der Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz einzurichten, berichtet. Aufgrund der anzunehmenden negativen Auswirkungen einer solchen Oberstufe auf die Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und auf die Lauenburgische Gelehrtenschule hat der Schulverbandsvorsteher als Schulträger der GLS und im Namen der Stadt Ratzeburg als Schulträger der LG mit Schreiben vom 25.11.17 dem Ministerium für Schule und Berufsbildung seine Bedenken vorgetragen.

Inzwischen war der Presse zu entnehmen, dass das Ministerium den Antrag mit der Begründung, dass die an zwei Standorten (Berkenthin und Krummesse) arbeitende Grund- und Gemeinschaftsschule mittelfristig nicht genügend Schüler/innen betreuen wird, abgelehnt. Der Schulverband an der Stecknitz hat beschlossen, gegen den Ablehnungsbescheid Klage einzureichen.

Ferienbetreuung OGS-Kindertageseinrichtungen der Schulverbandsgemeinden ab 2018

Mit Schreiben vom 28.04.17 hat der Koordinator der OGS die umliegenden Kindertageseinrichtungen gebeten, Angaben über die jeweiligen allgemeinen und Ferienbetreuungszeiten zu machen. Die Rückgabe wurde bis zum 26.05.17 erbeten. Von 12 angeschriebenen Kindertageseinrichtungen hat der Koordinator der OGS 8 Rückmeldungen erhalten. Die Auswertung der Fragebögen ergab:

- 1 Kita hat durchgehend geöffnet
- 3 Kitas haben die 4. – 6. Sommerferienwoche geöffnet
- 3 Kitas haben die 1. – 3. Sommerferienwoche geöffnet
- 1 Kita hat durchgehend geschlossen

Der Koordinator wird alle Anbieter einer Ferienbetreuung zu einem gemeinsamen Austausch und Abstimmung der zukünftigen Betreuungszeiten einladen, um eine „elternfreundliche“ Ferienbetreuung herbeizuführen.

Projekt: Lernen mit digitalen Medien

Die Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen hat sich erfolgreich für das Projekt: "Lernen mit digitalen Medien" des Landes Schleswig-Holstein beworben.

Ziel ist die weitere unterrichtliche Einbindung digitaler Medien sowie des Internets in den Unterricht.

Die bisherige Praxis der Einbindung dieser Medien über einen Computerarbeitsplatz und Klassenbeamer soll durch einen Netzwerkzugang (WLAN) für alle am Unterricht Beteiligten erweitert werden. Dabei setzen wir vor allem auf die Nutzung schülereigener Geräte (BYOD). Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichem Leistungs- und Sprachniveau lassen sich dann schnell Lernaufgaben unterschiedlicher Niveaustufen anbieten (lo-net- und moodle-Plattform).

In Fällen, bei denen Schülerinnen und Schüler nicht auf solche Geräte zurückgreifen können, streben wir an, Leihgeräte vorzuhalten.

Mit der Einbindung dieser Geräte versprechen wir uns eine Erweiterung des Nutzungsspektrums für die Schülerinnen und Schüler bei deren Anwendung, somit eine weitere Individualisierung des Lernangebots. Dabei ist natürlich auch an die Nutzung digitaler Hilfsmittel wie Übersetzer, Online-Lexika, Internetplattformen und pädagogische Software (apps) gedacht.

Neben diesen Aspekten, die direkt in den Fachunterricht einfließen, besteht ein weiteres Ziel in der Vermittlung von methodischen Reflexionen bei der Nutzung digitaler Medien in Hinblick auf Persönlichkeitsrechte, Datenschutz und Datensicherheit.

Die komplette Netzabdeckung mit WLAN ermöglicht zudem die Umsetzung des geplanten Projektes "Digitales Klassenbuch". Aufgrund unseres komplexen Kurssystems ist damit unter anderem eine zeitnahe Kontrolle und Meldung fehlender Schülerinnen und Schüler gegeben. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur wird zur nachhaltigen Maßnahme für die Etablierung eines zeitgemäßen Unterrichts. Die Nachhaltigkeit wird unterstützt durch schulinterne Lehrerweiterbildungen, der Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Methodentage und des Unterrichts "Informationstechnische Grundbildung" (Klasse 7 und weitergeführt im WPU-Bereich) und der Informationsabende für Eltern im Umgang mit digitalen Medien.

Das IT-Netz wird durch eine externe Firma gewartet. Hierzu besteht ein Wartungsvertrag. Für den Schulverband entstehen nach Aussage der Schulleitung durch das Projekt keine zusätzlichen Kosten.

Die Bewerbung der GLS für diese Projektförderung in Höhe von 20.000,00 € wurde zunächst nicht berücksichtigt. Im Nachhinein hat die GLS dann doch die Zusage zur Förderung des Projektes erhalten, jedoch nur in Höhe von 16.000,00 €. Nach Angaben des Schulleiters habe der Schulträger sich mit 25 % an der Maßnahme zu beteiligen, so dass für die Durchführung dieses Projektes im Nachtragshaushalt zusätzliche Mittel in Höhe von 4.000,00 € bereitzustellen wären. Hierüber bestand im Hauptausschuss Einvernehmen.

Sanierung Klassentrakt 4

Die Maßnahme ist bis auf geringfügige Restarbeiten, die in den Sommerferien beendet werden, abgeschlossen. Die energieeffiziente Heiztechnik kann nunmehr konstant im Brennwertbereich genutzt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich aller Voraussicht nach auf das bewilligte Gesamtvolumen in Höhe von 463.000,--€ belaufen.

Aufzug Riemannhalle

Um Missbrauch und unnötige Kosten zu vermeiden wurde für den Aufzug eine sogenannte Euro-Schließung nachgerüstet, zu der nahezu alle Menschen ab einem gewissen GdB einen Schlüssel haben. Mit diesem Euro-Schlüssel kann man u. a. auch fast alle Autobahn-Raststätten- und Bahnhofstoiletten sowie öffentlichen Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden vieler Städte in Deutschland, Österreich, Schweiz und in weiteren europäischen Ländern, öffnen. Zu Sonderveranstaltungen wird der Aufzug generell über den Hausmeister freigegeben.

Statusbericht zu weiteren Investitionsmaßnahmen

Für die Maßnahmen, Sicherheitsbeleuchtung Riemannhalle, Installation Netzwerk an beiden Grundschulen, Amoktechnik am Grundschulstandort Vorstadt, Fertiggarage zw. Riemann-u. kl. Turnhalle und der Fluchttreppe am Standort St. Georgsberg ist nach Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen die Ausschreibung vorbereitet. Die Realisierung soll dann größtenteils in den kommenden Sommerferien erfolgen.

Mitgezeichnet haben: